

1.

Wisset ihr, was der Krieg ist? Nein, Gottlob! ihr seid dazu zu jung, um es aus Erfahrung zu wissen; ihr seid im Frieden geboren und im Frieden aufgewachsen. Freilich, unter meinen Basler Lesern ist wohl manches Kind, das sich kriegerischer Auftritte aus den Jahren 1830—33 erinnern kann; aber das war eine Ausnahme, und ich, der ich doch schon ein altes Kind bin, kann mich nicht besinnen, daß ich je eine Kanone oder eine Flinte hätte im Ernst abschießen hören. Feindliche Soldaten habe ich zwar viele gesehen, Franzosen und Oestreicher, Kosaken und Baschkiren; aber sie kamen zu uns immer als Freunde, so oft ich sie sah, und wollten nur zu essen haben. Einmal zeigte ich einigen französischen Soldaten, die sich sehr wunderten, von einem deutschen Knaben französische Auskunft zu bekommen, ihr Quartier, und als ich nach Hause kam, saßen bereits sechs